

Gorbatschow – der Weltveränderer

Vortrag und Gespräch mit dem Autor Ignaz Lozo

8. November, 18 Uhr

**Gedenkstätte ehemaliges
Wehrmachtgefängnis Anklam**

Adolf-Damaschke-Str. 5, 17389 Anklam



Alle Interessierten sind herzlich eingeladen
zu Vortrag und Gespräch mit Ignaz Lozo.

Der Eintritt ist frei!



TOP BABY B

Michail Gorbatschow, der die Sowjetunion durch Reformen stabilisieren wollte, galt vor allem in Deutschland als Hoffnungsträger, während er nach russischer Lesart verantwortlich für das Ende der ehemaligen kommunistischen Supermacht gilt.

In einer 2021 veröffentlichten Biographie zeichnet Ignaz Lozo das Bild eines überzeugten Leninisten, der mit den Schlagworten Glasnost und Perestroika den aus seiner Sicht notwendigen politischen Wandel der Sowjetunion antrieb, mit den Westmächten über die Einheit Deutschlands verhandelte und schließlich durch einen Militärputsch abgesetzt wurde. Sicher scheint eines: Ohne Michail Gorbatschow wäre die Geschichte Europas anders verlaufen.

Im Gespräch mit dem Autor möchten wir u. a. diesen Fragen nachgehen: Warum machte er den Weg zur deutschen Einheit frei und welche weiteren Vereinbarungen wurden ausgehandelt? Wie beurteilte er die russischen Präsidenten Jelzin und Putin und den Weg der Unabhängigkeit, den die ehemaligen Sowjetrepubliken in den 1990er Jahren gingen? Wie erinnert man sich in seiner Heimat an ihn und wie gedenkt man seiner in Deutschland?



Foto:Detlef Gottwald

Ignaz Lozo ist Journalist und promovierter Historiker, der einen hintergründigen Blick auf den Untergang der Sowjetunion und den russischen Krieg gegen die Ukraine wirft. Lozo ist ehemaliger TV-Korrespondent in Moskau.

Er traf Michail Gorbatschow zu zahlreichen Einzelgesprächen, ebenso dessen Mitstreiter und Gegner. Er ist Autor zahlreicher ZDF-Dokumentationen zu Osteuropa und zur deutschen Wiedervereinigung.